

## Kinderwortgottesdienst 5. Fastensonntag im Lesejahr C Johannes 8, 1-11

Herzlich Willkommen zum heutigen Kinderwortgottesdienst. Lasst uns kurz still sein und Gott leise sagen was uns am Herzen liegt. (3 Sekunden Stille)

Herr erbarme dich – Christus erbarme dich – Herr erbarme dich

Lied –

# Schwester Sonne

Text & Musik: Kurt Mikula Nach dem Sonnengesang von Franz von Assisi

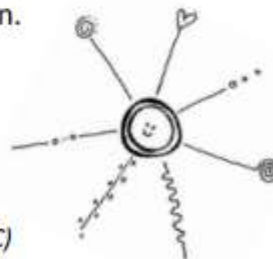
The musical score is written in G major (one sharp) and 4/4 time. It consists of four systems of music. Each system has a vocal line on a treble clef and a piano accompaniment on a bass clef. The lyrics are written below the vocal line. The first system contains the first line of the first verse. The second system contains the second line of the first verse. The third system contains the first line of the chorus. The fourth system contains the second line of the chorus. Chord symbols are placed above the notes: A(C), cism(em), D(F), and E(G). The piano accompaniment consists of simple chords and a bass line.

A(C) cism(em) D(F) A(C)  
2. Bruder Mond wach über mich, nimm von mir die Sorgen,  
fism(am) cism(em) D(F) E(G)  
bis ein neuer Tag anbricht - ein neuer Frühlingmorgen.

A(C) cism(em) D(F) E(G)  
Bruder Mond la lalala la lala lalala,  
A(C) cism(em) D(F) E(G)  
Bruder Mond la lalala la lala lalala.

A(C) cism(em) D(F) A(C)  
3. Schwester Wasser stärke mich, schenk mir neues Leben.  
fism(am) cism(em) D(F) E(G)  
Spende, Trost und Zuversicht, lass mich nicht aufgeben.

A(C) cism(em) D(F) E(G)  
Schwester Wasser la lalala la lala lalala,  
A(C) cism(em) D(F) E(G)  
Schwester Wasser la lalala la lala lalala.



A(C)            cism(em)            D(F)            A(C)  
 4. Bruder Wind berühre mich, wenn Wut und Zorn mich lähmen.  
 fism(am)    cism(em)            D(F)            E(G)  
 Wehe über mein Gesicht, trockne alle Tränen.  
           A(C) cism(em) D(F)    E(G)  
 Bruder Wind la lalala la lala lalala,  
           A(C) cism(em) D(F)    E(G)  
 Bruder Wind la lalala la lala lalala.

A(C)            cism(em)    D(F)            A(C)  
 5. Bruder Tod erinnere mich an das schöne Leben.  
 fism(am)            cism(em)            D(F)            E(G)  
 Lass mich jeden Augenblick, als ein Geschenk erleben.  
           A(C) cism(em) D(F)    E(G)  
 Bruder Tod la lalala la lala lalala,  
           A(C) cism(em) D(F)    E(G)  
 Bruder Tod la lalala la lala lalala.

A(C)            cism(em)    D(F)            A(C)  
 6. Guter Gott, ich lobe dich und alle deine Werke.  
 fism(am)                    cism(em)            D(F)            E(G)  
 Sonnen-, Mond- und Sternenlicht bezeugen deine Stärke.  
           A(C) cism(em) D(F)    E(G)  
 Guter Gott la lalala la lala lalala,  
           A(C) cism(em) D(F)    E(G)  
 Guter Gott la lalala la lala lalala.

<https://www.youtube.com/watch?v=ZshsJhxUJLw&t=84s>

Schriftstelle: Joh. 8, 1-11

Jesus gibt eine gute Antwort. Einmal waren viele Leute bei Jesus. Jesus erzählte den Leuten von Gott. Da kamen Gesetzes-Lehrer zu Jesus. Die Gesetzes-Lehrer wissen genau, was im Gesetz steht. Und was verboten ist. Und welche Strafe es gibt. Die Gesetzes-Lehrer brachten eine Frau mit. Die Gesetzes-Lehrer sagten: Diese Frau ist mit ihrem Mann verheiratet. Die Frau darf nur mit ihrem Mann zusammen schlafen. Trotzdem hat die Frau mit einem anderen Mann geschlafen. Das ist verboten. Die Frau muss bestraft werden. Die Frau muss mit Steinen tot geworfen werden. Sollen wir die Frau jetzt mit Steinen tot werfen? In Wirklichkeit wollten die Gesetzes-Lehrer Jesus in die Falle locken. Wenn Jesus sagt: Ja. Ihr sollt die Frau mit Steinen tot werfen. Wollen die Gesetzes-Lehrer sagen: Du bist ein Mörder. Wenn Jesus sagt: Nein. Ihr dürft die Frau nicht mit Steinen tot werfen. Wollen die Gesetzes-Lehrer sagen: Jesus, du musst selber bestraft werden. Weil Du die Gesetze falsch erklärst. Du musst ins Gefängnis.)) Jesus gab keine Antwort. Jesus bückte sich nur. Jesus schrieb mit dem Finger auf die Erde. Alle Leute warteten gespannt. Aber Jesus sagte immer noch nichts. Jesus schrieb immer noch mit dem Finger auf die Erde. Die Gesetzes-Lehrer fing an zu drängeln. Jesus sollte endlich etwas sagen. Jesus stellte sich wieder hin. Jesus sagte zu den Gesetzes-Lehrern: Wer von euch hat noch nie etwas Verbotenes getan? Der darf als Erster einen Stein werfen. Jesus bückte sich wieder. Und schrieb wieder mit dem Finger auf die Erde. Die Gesetzes-Lehrer überlegten. Alle Gesetzes-Lehrer merkten: Alle haben schon einmal etwas Verbotenes getan. Die Gesetzes-Lehrer gingen leise weg. Die anderen Leute gingen auch leise weg. Zum Schluss war Jesus mit der Frau alleine. Jesus stellte sich wieder hin. Jesus fragte die Frau: Sind alle Leute weggegangen? Hat keiner einen Stein geworfen? Die Frau sagte: Alle sind weggegangen. Keiner hat einen Stein geworfen. Jesus sagte zu

der Frau: Ich werfe auch keinen Stein. Geh nach Hause. Tu von jetzt an nichts Verbotenes mehr.

Manchmal macht man Sachen, die man hinterher bereut. Das kennst du vielleicht selber. Zum Beispiel: das 1x1 nicht zu üben, obwohl du sicher weißt, dass genau das in der nächsten Mathearbeit abgefragt wird. Und die geht dann so richtig schief. Dann bist du auf dich selber sauer. Deine Mitschüler lachen dich vielleicht aus und deine Lehrer stellen fest, dass du, wenn du dich nicht änderst, nie ein gutes Zeugnis bekommen wirst.

Super, wenn dann einer kommt und nicht zusammen mit den anderen über dich herzieht. Sondern vielleicht sagt: Komm, ärgere dich nicht. Mach's beim nächsten Mal einfach anders: plan deine Zeit, bitte um Hilfe, dann wird's schon klappen. Das macht Mut, anzufangen, die Lücken aufzuarbeiten. Und beim nächsten Mal klappt's dann besser.

In unserer Bibelstelle macht Jesus einer Frau Mut, ihr Leben zu ändern. Viele Menschen beschuldigen die Frau und Jesus soll das damals übliche Urteil aussprechen. Aber darauf lässt er sich nicht ein. Er weiß: kein Mensch ist vollkommen, jeder macht mal Falsches oder Schlechtes. Und bleibt doch von Gott geliebt. Darum kann er immer wieder anfangen, sein Leben neu, anders und besser zu leben.

**Bastelidee:** Sandmotive/Steine

Material: Pappteller, Uhustick, Sand/ Packpapier

Auf einen Pappteller wird mit Uhustick ein Muster oder Motiv gemalt, danach kommt Sand darauf. Wenn der Kleber getrocknet ist, wird der übrige Sand abgeschüttelt. Das Muster kommt zum Vorschein

Manchmal sind Worte oder Taten wie Steine, die jemanden verletzen können. Steine aus Packpapier, indem Papier zerknüllt wird und mit einem Stück Papier noch einmal eingewickelt wird. Darauf könnt ihr Situationen oder Aussagen schreiben, die anderen weh tun können. Am Ende werden die Steine wieder ausgerollt—auf die Papierstreifen werden nun Beispiele geschrieben, wie man nicht verletzen, sondern helfen kann. Wenn wir die Steine weglegen, haben wir eine helfende Hand frei

Ich wünsche euch allen mit euren Kindern einen schönen 5. Fastensonntag im Lesejahr C im Kreis eurer Familie.

